

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ÜBERFALL AUF DER BOTSCHAFT

Vom Oberleutnant der Reserve
Dr. v. T.

Bis zum Ausbruch des Krieges stand ich als Legationssekretär im diplomatischen Dienst bei unserer Botschaft in Petersburg.

Wer Gelegenheit hatte, die russischen Verhältnisse vom Zeitpunkt des österreichischen Ultimatums an Serbien näher kennenzulernen, wird erklärlich finden, daß wir Vertreter der Mittelmächte damals das wenig angenehme Empfinden hatten, auf einem Vulkan zu stehen, dessen verheerende Tätigkeit jeden Augenblick einsetzen konnte. Wir waren Gegenstand höchst unliebsamer Aufmerksamkeit geworden. Von allen Seiten mit Mißtrauen beobachtet, beargwohnt und überwacht, sehnten wir begreiflicherweise den Moment herbei, da man uns durch Zustellung unserer Pässe die Möglichkeit bieten würde, der nun ungesunden Atmosphäre des mehr als ungastlich gewordenen Landes zu entfliehen.

Bevor dieser Tag anbrach, sollte indes mir persönlich noch ein Erlebnis beschieden sein, das mit allen seinen aufregenden Einzelheiten erzählt zu werden verdient. Wirft es doch ein besonders charakteristi-